



Auf den Münchner Performance Days präsentiert Sympatex Technologies einen weiteren Meilenstein ihrer „Agenda 2020“.

Die ökologische Alternative unter den textilen Funktionsspezialisten zeigt erste Ergebnisse ihrer neuen Kooperation mit der Firma Lenzing AG: Hochfunktionelle Lamine auf Basis von botanischen TENCEL® Fasern, die herausragende Atmungsaktivität mit extrem angenehmem Tragekomfort verbinden und dabei keinerlei Kompromisse bei der Wind- und Wasserfestigkeit eingehen.

Sympatex hat sich – ganz im Sinne seiner konsequent nachhaltigen Unternehmensstrategie – dazu entschieden, die bestmögliche Kombination aus ökologischer Verträglichkeit und textiler Performance anbieten zu wollen. Bei der Umstellung auf natürliche Polymere achtet der Münchner Funktionsspezialist extrem darauf, nicht andere Nachteile wie etwa einen hohen Wasser- oder Energieeinsatz in Kauf nehmen zu müssen. Die hochfunktionellen Lamine auf Basis von botanischen TENCEL® Fasern von Lenzing werden in einem besonders umweltschonenden Verfahren hergestellt, welche als sauberste Technologie für die Cellulosefaser-Produktion der Zukunft gilt. Sie werden ausschließlich aus zertifiziertem Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung hergestellt und sind biologisch abbaubar.

„Unsere Anfang dieses Jahres verabschiedete Agenda 2020 ist mit einem klaren Fahrplan hinterlegt. Er beinhaltet unter anderem, dass wir bis zum Jahr 2020 PTFE- und PFC-freie Sympatex-Lamine vollständig klimaneutral herstellen wollen. In diesem Zuge planen wir auch den Materialeinsatz, wo möglich, auf natürliche Rohstoffe umzustellen. Durch die Zusammenarbeit mit Lenzing sind wir unserem Ziel, die ökologische Gesamtbilanz zu verbessern, einen beachtlichen Schritt näher gekommen“, erklärt Dr. Rüdiger Fox, CEO Sympatex Technologies.